

Konversion in Gütersloh 18.09.2012



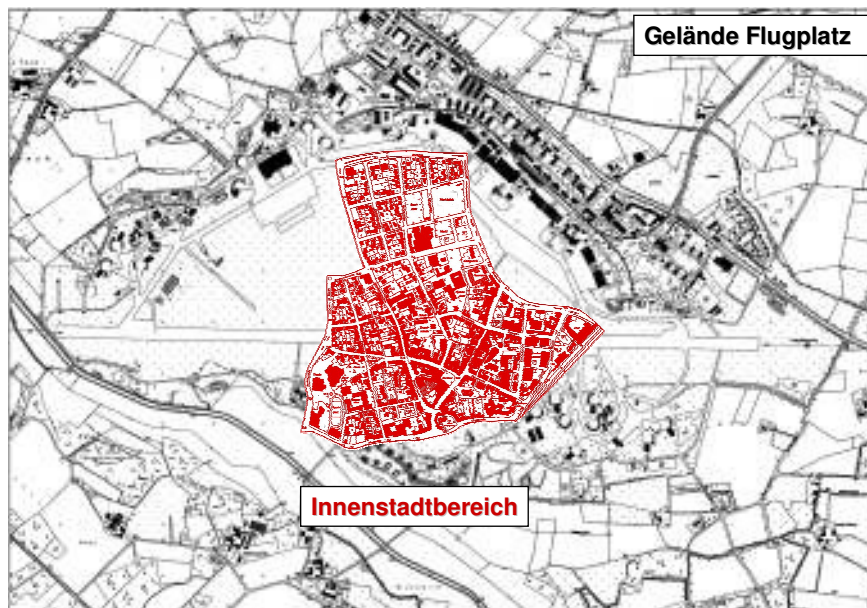
„In Terms of return from Germany, half our personnel, should be back by 2015 and the remainder by 2020“ David Cameron, britischer Premierminister am 19.10.2010

„Was bisher geschah“

- 19.10.2010 Ankündigung des Truppenabzugs durch die britische Regierung
- 28.10.2010 Errichtung eines AK Konversion
- 26.01.2011 Regionales Treffen der betroffenen Kommunen in OWL
- 03.02.2011 Regionalkonferenz im Wirtschaftsministerium
- 14.03.2011 1. Konversionsbericht der Stadt Gütersloh im Hauptausschuss

„Was bisher geschah“

- **10.10.2011 Fachtagung des IfR**
„Gut gerüstet – Konversionsstandorte in Ostwestfalen-Lippe
- Erfahrungen und Perspektiven für eine nachhaltige
Entwicklung der Region“
- **12.12.2011 Bericht im Hauptausschuss**
- **02.01.2012 Schreiben an Bundesministerium / Abgeordnete:
Gemeinsame Erklärung NRW und Niedersachsen**
- **März 2012 Erörterung der Situation der Zivilbeschäftigten mit
ver.di**
- **13.05.2012 Landtagswahl**



Bürgerbeteiligung

- **Auftakt und Start** 18.09.2012
- **Workshop I** 22.10.2012
- **Workshop II** 23.10.2012
- **Resümee und Erörterung** 21.11.2012
- **Bürgerbeteiligung, Planung
„Pulsierendes Planverfahren“** 2013



Konversion britischer Standorte in Gütersloh Resumée des Werkstattverfahrens 2011 und Ausblick

Gütersloh, 18. September 2012

Wer sind wir?

NRW.URBAN ist ein Landesunternehmen im Geschäftsbereich des Ministers für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr (MBWSV)

- Konzeption und Umsetzung von Projekten in der Landes- und Stadtentwicklung sowie der Standortentwicklung in Nordrhein-Westfalen
- Planung und Realisierung von Projekten: insbesondere bei Flächenrecycling und Stadtentwicklung

Rd. 100 Mitarbeiter an den Standorten Dortmund, Düsseldorf, Bonn, Aachen

Unsere Ziele:

Vereinbarkeit

- von wirtschaftlicher Vernunft,
- ökologischer Verantwortung für die Zukunft und Nachhaltigkeit
- sowie der städtebaulichen Qualität.

Unser Auftrag



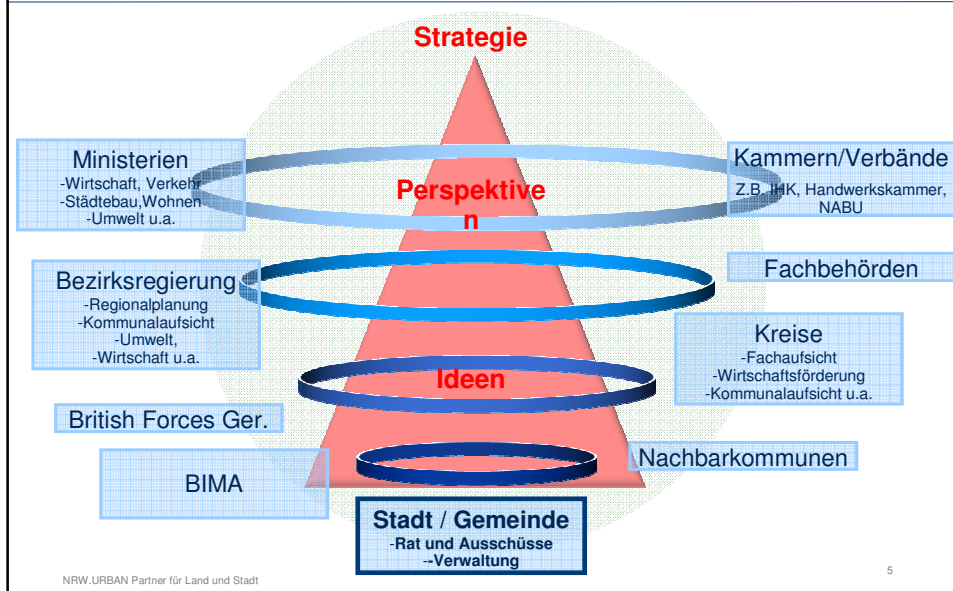
- Durchführung einer mehrteiligen Perspektivenwerkstatt in enger Kooperation mit der Stadt Gütersloh im Auftrag des MBWSV
- Ziele des Werkstattverfahrens :
 - zivile Entwicklungsziele und –perspektiven für die britischen Standorte Nachrichtenkasernen und Flugplatz identifizieren und verdichten,
 - Entwicklungspotentiale der Flächen einschätzen,
 - Perspektiven potenzieller und realistischer Nutzungsziele aufzeigen.
- Ergebnis als Grundlage für:
 - Vorgabe für weitere Detailuntersuchungen,
 - Strukturen des weiteren Arbeitsprozesses,
 - erste räumliche Grobstrukturen einer zivilen Nachnutzung,
 - eine Diskussion ohne Vorfestlegungen und der Möglichkeit Stellung zu beziehen.

Der Auftrag des Landes in 2011: Konversion britischer Standorte in NRW



- Perspektivenwerkstatt Mönchengladbach „Joint headquarters“
- Bestandsanalyse, Grobstrukturplanung und Prozessstruktur Niederkrüchten Flugplatz
- Bestandsanalyse und Zielentwicklung Herford
- Bestandsanalyse und Zielentwicklung Paderborn
- Planungsrechtliche Aspekte der Konversion
- Ergänzung der Konversionsdatenbank um die Standorte der BFG

Das Prinzip der Perspektivenwerkstatt: Ideen verdichten – Kommunikation erweitern



Bausteine des Werkstattverfahrens

- Verfahren mit zwei Werkstatttrunden:
- Drei Arbeitsphasen der **ersten Werkstattrunde**:
 1. Phase:
Materialanalyse, Ortsbegehungen, Expertengespräche mit externen Fachleuten und Fachverantwortlichen der Stadtverwaltung
 2. Phase:
Perspektivenwerkstatt mit Rat und Verwaltung (13.10.2011)
 3. Phase:
Formulierung von Perspektiven und Strukturen auf dem Weg zur zivilen Nachnutzung.
- **Zweite Werkstattrunde**:
Regionalwerkstatt (16.11.2011): Einbindung der Kompetenz der Nachbarn und der Interessen der Region.

Mansergh barracks - Nachrichtenkaserne



Die Ergebnisse: Entwicklungsziele - Nachrichtenkaserne

- Entwicklung eines **Hochschulquartiers** mit gemischten Nutzungen:
 - Hochschulinstitute,
 - hochwertiges, innovatives Wohnen,
 - gewerbliche Forschung und Entwicklung,
 - nichtstörendes Gewerbe/Dienstleistungen,
 - Angebote für studentisches Leben: Wohnen, Gastronomie etc.
- Erhaltung der heutigen **räumlichen Grundstrukturen**, insbesondere der
 - städtebauliche Strukturen, ggf. Umnutzung von Gebäuden,
 - Freiraumstrukturen,
 - Weiternutzung der Sportanlagen, ggf. Ergänzungen (Eishalle, Sporthotel)
 - Auenbereiche der Dalke zur Vervollständigung der Grünvernetzung.

Princess Royal Barracks - Flugplatz



Die Ergebnisse: Entwicklungsziele - Flugplatz

- Grundaussage: Areal ist groß genug für Nutzungsmischung – eine Großnutzung über die gesamte Fläche wird es nicht geben!
- Das Flugplatzgelände soll für **gewerbliche Nutzungen** zur Verfügung stehen.
 - Dies darf aber keine Störungen für Gütersloher Wohngebiete erzeugen.
 - Deshalb: den vorhandenen Bahnanschluss aktivieren.
 - Prüfen: werden neue Autobahnzubringer (A 2 / A 33) benötigt?
- Dauerhafte **Wohnnutzung** wird ausgeschlossen.
 - temporäres Wohnen für Bildung, Freizeit, Tourismus bleibt möglich.
- Der Flugplatz soll zum Standort für **regenerative Energieerzeugung** werden, ergänzt durch Einrichtungen der Forschung und Entwicklung.
- Naturschutzwerte Flächen sind zu sichern – anzustreben sind möglichst großräumliche **Naturschutzareale**.
 - naturverträgliche Sondernutzungen (Freizeitpark, Landwirtschaft) sind dabei nicht ausgeschlossen.

Ausblicke: Nachrichtenkaserne



- Der Standort ist eine innerstädtische Potentialfläche, die im Einklang steht mit der Gütersloher Stadtentwicklungsplanung.

- Er bietet eine Ergänzung innerstädtischer Strukturen, für die auch bei einer erst 2020 stattfindenden Freizehung Nachnutzungen umzusetzen sind.

Sinnvolle Arbeitsschritte im Zeithorizont 2012/2013:

- Genauere Untersuchung der bestehenden Gebäudebestände auf zivile Nachnutzbarkeit.

Dieser Arbeitsschritt ist zunächst zurückgestellt worden.

Ausblicke: Flugplatz



Die Teilnehmer der Perspektivenwerkstatt formulierten Grundsätze:

- Das Flugplatzgelände hat für die Raum- und Strukturplanung der Region einen exponierten Stellenwert. Zielentwicklungen erfolgen in enger Kooperation von Stadt Gütersloh, Eigentümer und den Planungsinstanzen der Region.

- Beide Konversionsprojekte können Meilensteine für die Gütersloher Stadtentwicklung darstellen und sind daher von größtem öffentlichen Interesse.

- Es bedarf noch zahlreicher Ergänzungen der Kenntnislage und komplexer Abstimmungsverfahren. Die Prozesse sind transparent zu gestalten.

Ausblicke: Flugplatz



Sinnvolle Arbeitsschritte im Zeithorizont 2012/2013:

- Genauere Untersuchung der bestehenden Gebäudebestände und Infrastrukturen auf zivile Nachnutzbarkeit – ist beauftragt.
- Skizzierung erster Varianten für räumliche Nutzungsstrukturen (Grobstrukturen) – ist beauftragt.
- Erarbeitung eines Konzepts zur Information und Mitwirkung der Gütersloher Öffentlichkeit – ist beauftragt.
- Erarbeitung einer Prozessstruktur für die Zusammenarbeit der institutionellen Akteure (insbes. Flugplatznutzung) – ist beauftragt.

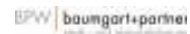


Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Meinolf Bertelt-Glöb
Bereichsleiter Concepts

Dr. Martina Eichenauer
Projektleiterin Konversion OWL

NRW.URBAN GmbH & Co KG



Auftaktveranstaltung

18. September 2012

**Konversion Flugplatz Gütersloh
„Princess Royal Barracks“**

Beteiligungsverfahren

- **1. Veranstaltung Start - Was bisher geschah?**
Dienstag, 18. September 2012
- **2. Veranstaltung "Visionen erwünscht"**
Montag, 22. Oktober 2012
- **3. Veranstaltung "JuPa Aktiv"**
Dienstag, 23. Oktober 2012
- **4. Veranstaltung "Auf langem Weg - Wie geht es weiter?"**
Mittwoch, 21. November 2012



Ideensprint

- Sammlung von Ideen und Projektvorschlägen für das Areal (ca. 20 Minuten)
- Verteilung auf "Themeninseln"
 - Umgang mit Historie
 - Natur und Landschaft
 - Gewerbliche Nachnutzung
 - Sport und Freizeit
 - Verkehr und Anbindung an die Stadt
 - Alternative Nutzungskonzepte
 - Was darf nicht passieren?
- Jede "Themeninsel" braucht einen "Schreiber"
- Regel: Jede Idee zählt und wird notiert – Keine Diskussionen



Auftaktveranstaltung Konversion Flugplatz Gütersloh

EPW | baumgart+partner



EPW | baumgart+partner

IDEENSPRINT

Auftaktveranstaltung
18. September 2012

Veranstaltungen

- **2. Veranstaltung "Visionen erwünscht"**
Montag, 22. Oktober 2012

- **3. Veranstaltung "JuPa Aktiv"**
Dienstag, 23. Oktober 2012

- **4. Veranstaltung "Auf langem Weg - Wie geht es weiter?"**
Mittwoch, 21. November 2012

Alle Veranstaltungen finden im Ratssaal des Rathauses statt!



Auftaktveranstaltung Konversion Flugplatz Gütersloh

BPW | büsinger+partner

Veranstaltungen | "Visionen erwünscht"

Montag, 22. Oktober 2012

- **Vorstellung des Geländes - "Ballonfahrt"**

- **Veranstaltungsziel:**
 - **Positive Leivorstellungen entwickeln**
 - **Nutzungsideen und Projekte diskutieren**
 - **Nutzungsvorschläge und mögliche Entwicklungen erarbeiten**



Auftaktveranstaltung Konversion Flugplatz Gütersloh

BPW | büsinger+partner

Veranstaltungen | "JuPa Aktiv"

Dienstag, 23. Oktober 2012

- **Veranstaltung für Jugendliche und junge Erwachsene**
- **Veranstaltungsziel:**
 - Blickwinkel der jungen Gütersloher erfahren
 - Entwicklung von Nutzungsbausteinen für Teilbereiche
 - Konzipierung von unterschiedlichen Nutzungsszenarien



Auftaktveranstaltung Konversion Flugplatz Gütersloh

BPW | basingari+partner

Veranstaltungen | "Auf langem Weg – Wie geht's weiter?"

Mittwoch, 21. November 2012

- **Vorstellung aller Beteiligungsergebnisse und Erläuterung der weiteren Planungsschritte**
- **Veranstaltungsziel:**
 - Definition von thematischen und räumlichen Schwerpunkten
 - Benennung von "Konsensthemen" und "Strittigen Themen"
 - "Bürgerschaftliche Stellungnahme"



Auftaktveranstaltung Konversion Flugplatz Gütersloh

BPW | basingari+partner



Bewertung der Ideen

Priorisierung von wichtigen Themen (5 Punkte)

Auftaktveranstaltung

18. September 2012